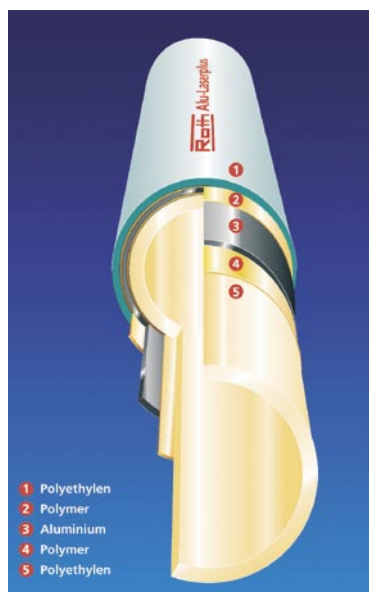


› Roth ‹

Systemrohr mit erhöhter Festigkeit

Der Aluminium-Rohrmantel des fünfschichtigen Systemrohres Alu-Laserplus von Roth besteht aus einer neuen Legierung mit erhöhter Festigkeit. Das Plus an Aluminium sorgt nach Firmenangaben für mehr Montagekomfort und Sicherheit. Darüber hinaus ist der Aluminium-Rohrmantel stumpfgeschweißt. Die entstehende Homogenität der Aluminiumschicht soll ein Aufbrechen an der Verbindungsstelle verhindern. Kern des Alu-Laserplus Systemrohres ist ein dickwandiges Polyethylen-Basisrohr, das zur Stabilität des gesamten Rohraufbaus beiträgt. Die zwei Polymerschichten sorgen für den Verbund zwischen dem dickwandigen Basisrohr, der homogenen Aluminiumschicht und der außenliegenden Polyethylenschutzschicht. Abgestimmt auf das Systemrohr bietet Roth den Kunststoff-Fitting aus PP-SU (Polyphenylsulfon) in neuer Form und Funktion an. Die Fittings präsentieren sich bis zur Dimension 32 mm in einer kompakteren Bauweise und dem integrierten Roth PressCheck. Insgesamt bietet Roth Komponenten für Systemlösungen bis zur Dimension 63 mm an.

Roth
35230 Dautphetal
Telefon (0 64 66) 9 22-0
Telefax (0 64 66) 9 22-1 00
www.roth-werke.de



› Aco Passavant ‹

Bausatzsystem für Duschrinne

Mit dem Duschrinnensystem Showerdrain von Aco Passavant lässt sich ein schwellenloser Übergang vom Badezimmerboden in den Duschbereich herstellen. Neuerdings wird Showerdrain mit einem Montageset ausgeliefert, das alle Komponenten für den passgenauen Einbau von Rinne und Estrich umfasst. Der Bausatz ist werkseitig mit einem Gefälle von 1,5° ausgestattet. Nach Installation der Rinne werden Abziehkeil und Querriegel verbunden und mittels Stecksystem an die Rinne angeschlossen, danach die gesamte Abziehhilfe mittels

Verstellfüßen ausgerichtet. Der Estrich wird auf den Längsträgern bündig abgezogen. Angeboten werden Bauteile von 700 bis 1000 mm Länge, dazu Abdeckungen in sechs Designs aus poliertem Edelstahl. Die Rinnensysteme eignen sich gleichermaßen für Neubau wie Sanierung.

Aco Passavant
36269 Philippsthal
Telefon (0 66 20) 77-0
Telefax (0 66 20) 77-52
www.aco-passavant.de

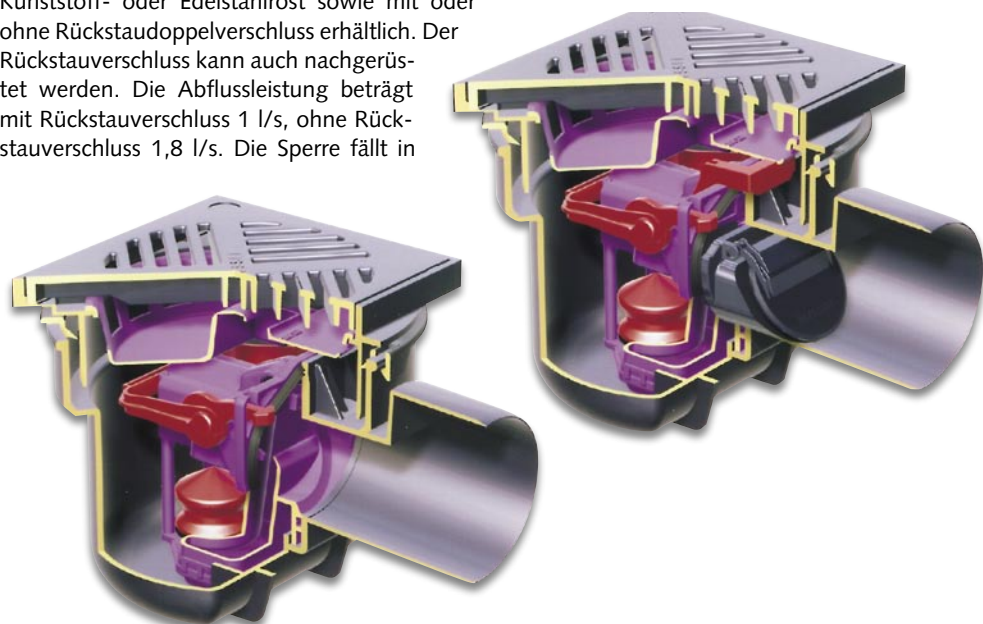
› Kessel ‹

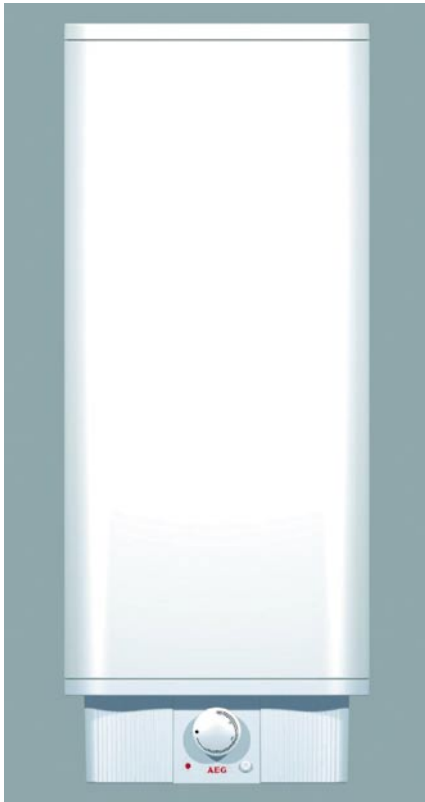
Neue Leichtflüssigkeitssperre

Die neue Leichtflüssigkeitssperre von Kessel zeichnet sich durch ihre kompakte Bauform aus. Außerdem verfügt sie über ein Dichtungsset und eignet sich nach Firmenangaben auch für den Einbau in wasserundurchlässigen Beton. Für Dünnbettabdichtungen gibt es den passenden Variofix-Dünnbettauflauf. Das Aufsatzstück ist stufenlos höhenverstellbar, dreh- und neigbar. Mit Verlängerungsstück ist ein um 175 mm stufenlos vertiefter Einbau möglich. Die Leichtflüssigkeitssperre aus Kunststoff ist wahlweise mit Kunststoff- oder Edelstahlrost sowie mit oder ohne Rückstaudoppelverschluss erhältlich. Der Rückstauverschluss kann auch nachgerüstet werden. Die Abflussleistung beträgt mit Rückstauverschluss 1 l/s, ohne Rückstauverschluss 1,8 l/s. Die Sperre fällt in

die Belastungskategorie K und ist bis 300 kg belastbar. Die Variante ohne Rückstauverschluss kann zudem mit einem Aufsatzstück aus Gusseisen – für höhere Belastungen bis 12,5 t – ausgestattet werden.

Kessel
85101 Lenting
Telefon (0 84 56) 27-0
Telefax (0 84 56) 27-1 02
www.kessel.de





› AEG ‹

Wandspeicher für Küche und Bad

Die neue Baureihe DEM basis von AEG Haustechnik ist zur Warmwasserversorgung einer oder mehrerer nahegelegener Zapfstellen in Bad oder Küche konzipiert. Den Wandspeicher für geschlossene Anlagen gibt es in drei Baugrößen: 50, 80 und 100 Liter. Die Temperatur ist stufenlos zwischen 30 und 80 °C regelbar. Mit der Schnellaufheiztaste stehen zudem Leistungsreserven für erhöhten Warmwasserbedarf zur Verfügung. Im Inneren des Speichers befindet sich ein korrosionsfester Behälter aus emalliertem Stahl, der durch eine Magnesiumanode zusätzlich geschützt wird.

AEG
90449 Nürnberg
Telefon (09 11) 96 56-4 95
Telefax (09 11) 96 56-1 31
www.aeg-haustechnik.de

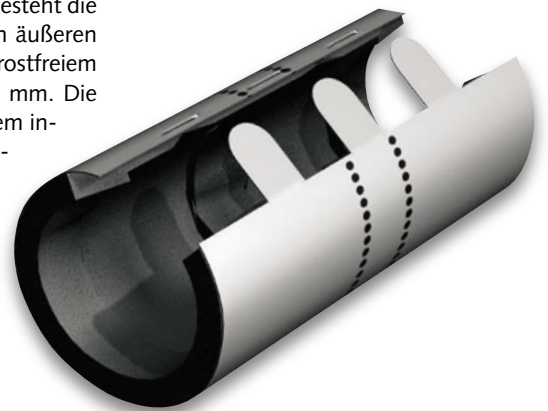
› BIS Walraven ‹

Brandschutzmanschette für Rohre

Ähnlich wie eine Rohrschelle oder Isolierung wird die neue Brandschutzmanschette Pacifyre MK II von BIS Walraven um das Rohr gelegt und dann durch Laschen geschlossen und fixiert. Nach Firmenangaben erlaubt sie den Einbau in horizontaler und vertikaler Form und kann für jede Art von brennbaren Rohren eingesetzt werden. Außerdem habe die Manschette Brandschutztests in Deutschland und Europa bestanden und erfülle die Feuerwiderstandsklasse für Rohrdurchführungen von R 90 nach der EN 1366 Teil 3 bzw. DIN 4102 Teil 11. Im Wesentlichen besteht die Manschette aus drei Teilen. Den äußeren Teil bildet eine Metallhülle aus rostfreiem Stahl und einer Länge von 205 mm. Die mittlere Schicht besteht aus einem intumeszierenden Material, welches im Brandfall aufschäumt. Den dritten und inneren Teil

bilden spezielle PUR-Schaumstoffstreifen, die die Rauchgasdichtigkeit und den Schallschutz gewährleisten. Außerdem können durch die PUR-Streifen Vibrationen von Rohrleitungen aufgefangen werden und axiale Bewegungen der Rohrleitung sind möglich.

BIS Walraven
95447 Bayreuth
Telefon (09 21) 75 60-0
Telefax (09 21) 75 60-2 22
www.walraven.de



› Uponor ‹

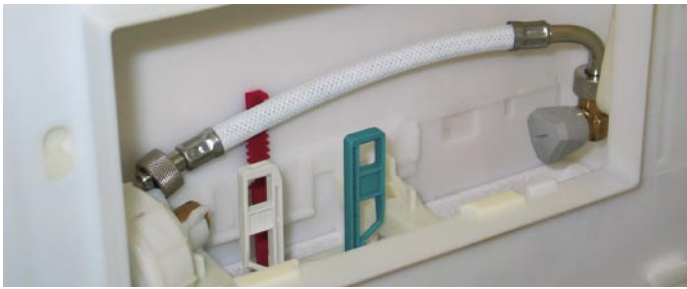
Prüfsichere Schraubfittings

Uponor präsentiert ein neues Schraubfittingsortiment mit DVGW-Zulassung und erhöhter Funktionssicherheit. Sollte ein Fitting während der Montage nicht richtig angezogen worden sein, sinkt beim Drucktest der Prüfdruck im System und an der betreffenden Stelle beginnt es zu tropfen. Außerdem wurden alle Formteile und Verschraubungen der Dimension $\frac{3}{4}$ " und 1" auf $\frac{3}{4}$ " Eurokonus umgestellt. Die Schraubfittings sind als dauerhaft dichte Verbindung sowohl für Aufputz- als auch für Unterputzmontage zugelassen. Die Fittings

mit $\frac{1}{2}$ "- und $\frac{3}{4}$ "-Gewinde werden nunmehr in einem Stück geliefert. Dadurch ist ein Verlust des Innenteils, das jetzt aus PPSU gefertigt ist, nicht mehr möglich. Zudem können die Verschraubungen MLC nicht mehr nur für Heizkörperanbindungen, sondern auch für Trinkwasserinstallationen verwendet werden.

Uponor
97437 Haßfurt
Telefon (0 95 21) 6 90-5 34
Telefax (0 95 21) 6 90-95 34
www.uponor.de





› Friatec ‹

Weiterentwickelter UP-Spülkasten

Der für alle Rohrsysteme offene Friafix-Unterputzspülkasten von Friatec ist mit einem druckgeprüften und verdrehsicheren Wasseranschluss ausgestattet. Der Panzerschlauch ist auf dem Eckventil bereits vormontiert. Dafür steht das Sicherheitssiegel, das auf dem Spritzwasserschutz angebracht ist. So entfällt das Öffnen des Spülkastens in der Rohbaumontage. Erst bei der Fertigmontage wird die Abdeckung geöffnet, um zu spülen und danach den Panzerschlauch an das Füllventil anzuschließen. Der Friafix-Unterputzspülkasten (mit kleiner Revisionsöffnung) ist in die Friatec-Vorwandssysteme integriert. Er ist Standard in den Trockenbauelementen für

die Vor- und Inwandmontage. Für den Nassbau ist er mit variablem Befestigungsset erhältlich. Betätigungsplatten sind in allen gängigen Sanitärfarben mit Zwei-Mengen-Spültechnik oder Start/Stopp-Funktion erhältlich. Ergänzt wurde das Angebot mit einer Edelstahl-Reihe für den Einsatz im öffentlichen Bereich in den Versionen WC-Betätigungseinheit manuell, IR-Auslösung und als WC-Blindplatte für kabelgebundene oder funkgesteuerte Auslösung.

Friatec
 68229 Mannheim
 Telefon (06 21) 4 86-19 14
 Telefax (06 21) 4 86-15 99
www.friatec.de

› Wavin ‹

Steckfitting-System für Mehrschichtverbundrohre



Das Steckfitting-System Smart-Fix für Wavin-Mehrschicht-Verbundrohre ist für einen maximalen Dauerbetriebsdruck von 10 bar bei einer Betriebstemperatur von 70 °C (Kurzzeitbelastung 95 °C) ausgelegt und für die Sanitär- und Heizungsinstallation vorgesehen. Das Verbinden geht fix und erfordert kein spezielles Werkzeug: Das Rohr wird auf Länge geschnitten, kalibriert und in den Smart-Fix-Verbinder gesteckt. Die Fittings sind mit einem trocken beschichteten O-Ring ausgestattet. So wird verhindert, dass Verunreinigungen in die Verbindung

gelangen. Ein vorgespannter Fixiererring aus Kunststoff hält und greift das Rohr innen und außen. Sichtfenster zeigen, ob die Rohre richtig sitzen. Smart-Fix ist für jede Wasserqualität geeignet. Der Fittingkörper besteht aus Polyphenylsulfon (PPSU). Das Sortiment umfasst 48 Fittings in den Abmessungen 16, 20 und 25 mm und Verbindung zu Kupferrohren 15 und 22 mm.

Wavin
 49767 Twist
 Telefon (0 59 36) 1 20
 Telefax (0 59 36) 1 22 11
www.wavin.de



› Mall ‹

Regenwassernutzung im großen Stil

Mall hat mit dem Regencenter Monsun XL das Sortiment für Großanlagen erweitert. Regenspeicher aus Betonfertigteilen können jetzt komplett mit Steuerung und Pumpentechnik geliefert werden. So wie die Behälter aus Stahlbeton ist auch die Druckerhöhungsanlage eine kompakte Einheit. Sie kann vor Ort an Wasser- und Elektroleitungen angeschlossen werden. Mit einer Doppelpumpstation ausgestattet ist die Betriebssicherheit optimiert. Damit übernimmt Mall als Lieferant die Gewährleistung für das gesamte Regenwassersystem.

Mall
78166 Donaueschingen
Telefon (07 71) 80 05-0
Telefax (07 71) 80 05-1 00
www.mall.info

› Grundfos ‹

Fäkalienhebeanlage für Einfamilienhäuser

Grundfos hat seine Modellreihe Multilift um die kompakte Multilift MSS für Einfamilienhäuser oder Wohnungen mit Sanitäranlagen unterhalb der Rückstauenebene erweitert. Mit einem Freistromlaufrad fördert die MSS auch Fasern und Feststoffe. Durch eingezogene Zulaufmuffen nimmt sie nur wenig Raum ein. Vier Hauptzuläufe DN 100 und ein zusätzlicher Zulauf erlauben im Austauschgeschäft nahezu alle Anschlussbedingungen. Außerdem bietet sie zwei Zulaufhöhen (180 und 250 mm) und die Anschlussmöglichkeit vertikaler Zuläufe sowie einen Toilettendirektanschluss. Das Aggregat ist anschlussfertig vormontiert, inkl. Rückschlagklappe und vollelektronischer Steuerung. Sie verfügt über einen Staudruckniveausensor

mit getrenntem Niveauschalter für jede Zulaufhöhe und Hochwasseralarm. Zur Ausstattung gehören weiterhin eine Behälterniveauanzeige, die Anzeige differenzierter Betriebs- und Störmeldungen und eine eingebaute Alarmierung sowie eine Probelauffunktion zur Vorbeugung von Störungen bei selten frequentierten Objekten.

Grundfos
40699 Erkrath
Telefon (02 11) 92 96 90
Telefax (02 11) 9 29 69 37 99
www.grundfos.com



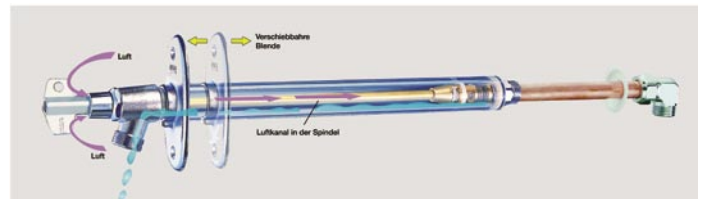
› Mora ‹

Frostfreies Außenwandventil

Das Außenwandventil MoraGarden II, das durch eine Silikonumhüllung der Spindel selbst gefrierendem Restwasser widerstehen soll, wurde mit einer ebenfalls im frostfreien Bereich befindlichen Kombination aus Rohrbelüfter und Rückflussverhinderer ausgestattet. Sie schützt nach Herstellerangaben die häusliche Trinkwasserinstallation gegen rückfließendes oder rückgesaugtes Schmutzwasser gemäß EN 1717. Werkseitig in den Längen 150, 200, 300 und 400 mm lieferbar verfügt die DVGW-geprüfte Einrohrarmatur über einen in der Länge kürzbaren Kupferrohranschluss DN 15 sowie eine jus-

tierbare Blende zur Anpassung des Ventils an die vor Ort gegebene Wandstärke. Neben dem obligatorischen Knebel-Oberteil ist im Lieferumfang der glänzend hart verchromten Außenwandarmatur immer auch ein Steckschlüssel-Oberteil enthalten, um eine unbefugte Benutzung in frei zugänglichen Bereichen zu verhindern. Optional kann das Ventil mit einem abschließbaren Oberteil ausgestattet werden.

Mora
21509 Glinde
Telefon (0 40) 53 57 08-0
Telefax (0 40) 53 57 08-30
www.moraarmatur.de



› Viega ‹

Sanfix Fosta jetzt bis 63 mm

Das Rohrleitungssystem Sanfix Fosta von Viega, das für die Installation von Heizungs- und Sanitärnetzen konzipiert wurde, steht künftig in den Dimensionen 40, 50 und 63 mm zur Verfügung. Ab der Dimension 25 mm wurde außerdem die Durchflussmenge um rund 25 % erhöht. Optimiert wurden auch die Rohrverbinder aus Rotguss mit Edelstahlhülse. Sie lassen sich nun aufgrund einer neuen Haltefunktion leicht auf das Rohr schieben und sind dann fest verbunden. Nach dem Verpressen können sich laut Anbieter die Rohrverbinder nicht mehr verdrehen. Alle Fittings verfügen über die SC-Contur, die unverpresste Verbindungen bei der Dichtheitsprüfung sichtbar anzeigt.



Viega
57439 Attendorn
Telefon (0 27 22) 61-0
Telefax (0 27 22) 61-14 15
www.viega.de

› Crassus ‹

Belüftungsventile für Abwasserleitungen

Die Firma Crassus hat den Vertrieb von Purus- Abwasserbelüftungsventilen, Rohrgummiadaptern und Bodenabläufen in Deutschland aufgenommen und erstmals auf der SHK in Essen einem breiten Fachpublikum präsentiert. Schon seit vielen Jahren werden die nach EN 12380 geprüften Abwasserbelüftungsventile in Schweden produziert und für die Belüftung von Abwasserrohrsystemen in Häusern eingesetzt. Kennzeichnend für die Ventile ist, dass mit nur zwei Produkten der gesamte Bereich von DN 40 bis DN 100 abgedeckt werden kann. Denn mit Luftleistungen von 11,3 l/s kann schon das Ventil DN 40 das Abwasserrohrsystem eines ganzen Einfamilienhauses belüften. Auf die Produkte leistet der Hersteller 5 Jahre Garantie. Mit den Purus-Rohrgummiadaptern können Installateure Übergänge für alle Abwasserrohrsysteme, auch die heute nicht mehr gehandelt werden, herstellen. Sie werden einmal in Form von einfachen Übergangsadaptern angeboten und zum anderen als so genannte Kombiadapter. Die Kombiadapter zeichnen sich dadurch aus, dass ein Rohrgummiadapter mehrere Übergangsmöglichkeiten von verschiedenen Abwasserrohrsystemen innerhalb einer Dimension bietet. So ist es möglich, dass von einem Abwasserrohrsystem in ein anderes mit geringerer Dimension, ein Übergang geschaffen werden kann. Die

Adapter haben eine Typenzulassung für den Wohnungsbau und können in waagerechter sowie in senkrechter Verwendung eingebaut werden.

Crassus
10369 Berlin
Telefon (0 30) 97 60 55 83
Telefax (0 30) 97 60 81 37
www.crassus-deutschland.de





› Mepa ‹

WC mit Geruchsabsaugung

Was die Dunstabzugshaube in der Küche bewirkt, soll das Sanicontrol 950 Air WC von Mepa auf der Toilette leisten. Dazu saugt ein Radiallüfter Luft über das Spülrohr aus dem WC. Eine in der Betätigungsplatte des Spülkastens sitzende Infrarot-Näherungselektronik erkennt den Nutzer und setzt den Lüfter automatisch in Betrieb. Sobald der Nutzer das WC verlässt, schaltet sich der Lüfter selbsttätig aus. Die netzbetriebene Systemlösung kommt ohne Filter aus. Über die mitgelieferte Fernbedienung können Einstellungen wie Lüfterleistung und Nachlaufzeit von außen vorgenommen werden. Die Auslösung der Spülung erfolgt manuell. Dazu stehen die Betätigungsplatten Mepaellipse (Kunststoff weiß) sowie Mepacube aus vandalensicherem Zink-Druckguss mit mattchromer Oberfläche zur Auswahl.

Mepa
53619 Rheinbreitbach
Telefon (0 22 24) 92 90
Telefax (0 22 24) 92 91 49
www.mepa.de

› Saint-Gobain HES ‹

Höchstleistung für Flachdächer

24 l/s beträgt die Nennleistung nach DIN EN 1253 des neuen Flachdachablaufs HDE-UNO 24 von Saint-Gobain HES. Der Edelstahl-Flachdachablauf erweitert das Ablaufsystem UNO im Epams-Hochleistungs-Dach-Entwässerungsprogramm. Er erlaubt die Nennweite DN 80 im Anschlussrohr und hat bereits einen Laub- und Kiesfang im Funktionsteil integriert. Weiteres Merkmal: Aufgrund der speziellen Konstruktion des Ablaufkörpers und des Funktionsteiles ist der HDE-UNO 24 besonders geräuscharm.

Saint-Gobain HES
51149 Köln
Telefon (0 22 03) 9 78 41 06
Telefax (0 22 03) 9 78 42 09
www.saint-gobain-hes.de



› Wedi ‹

Wannenträger nach Baukastenprinzip

Die Wedi Bathbox ist ein Badewannenträger, der aus vier wasserdichten, feuchtigkeitsbeständigen und direkt verfliesbaren Wedi Bauplatten entsteht. Die vorgefertigten Bauplatten werden auf der Baustelle nach dem Nut-und-Feder-Prinzip miteinander verbunden. Aus einem flachen Paket mit der Höhe von etwa 10 cm entsteht mit wenigen Handgriffen ein stabiler Wannenträger für Stahl- und Acrylwannen. Zwei Modelle stehen für alle gängigen Badewannenformen zur Auswahl. Für die Standardbreite 75 cm gibt es die „Bathbox für die klassische Standardwanne“, eine Norm-

version, die der Installateur ohne Größenanpassung unmittelbar aufstellt. Auf alle anderen handelsüblichen Rechteckwannen kann die Wannenträgerversion „Wedi Bathbox Flex“ in Länge und Breite angepasst werden. Revisionsöffnungen werden mit einem Cuttermesser nach Bedarf in die 30 mm starken Bauplatten geschnitten.

Wedi
48284 Emsdetten
Telefon (0 25 72) 1 56-1 61
Telefax (0 25 72) 1 56-1 60
www.wedi.de



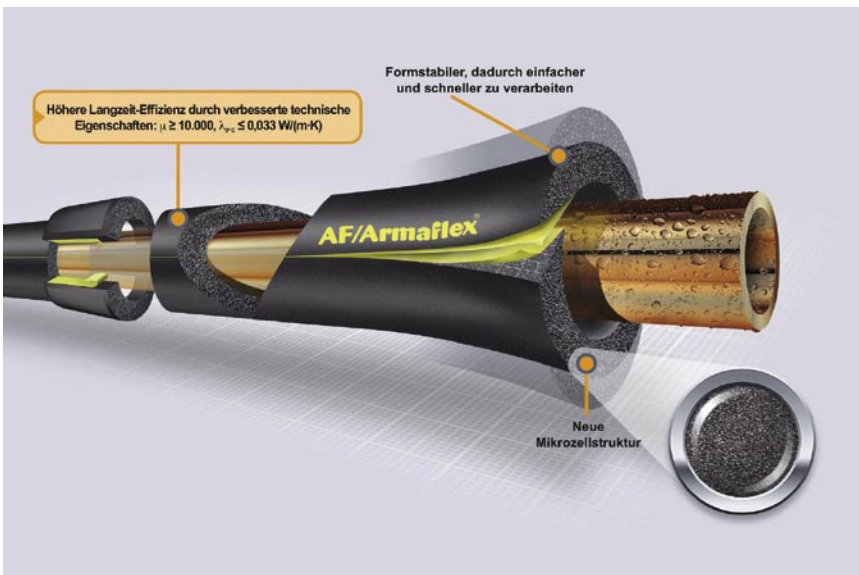
› Armacell ‹

Neues AF/Armaflex

Armacell stellt das AF/Armaflex in einer neuen Schaumqualität mit Mikrozellstruktur und verbesserten technischen Werten her. Der Wasserdampfdiffusionswiderstand beträgt $\mu \geq 10\,000$ und die Wärmeleitfähigkeit (Lambda) 0 °C liegt unter 0,033 W/(m K). Das neue AF/Armaflex schützt die gedämmte Anlage so langfristig vor Tauwasser und besitzt laut Anbieter

eine höhere Energieeffizienz als herkömmliche Elastomerdämmstoffe. Das Produkt ist formstabiler und lässt sich einfacher und schneller verarbeiten.

Armacell
48153 Münster
Telefon (02 51) 7 60 33 13
Telefax (02 51) 7 60 37 60
www.armacell.com



› Aquatherm ‹

Rohrsystem für Sprinkleranlagen

Aquatherm stellt mit Firestop ein aus Rohren und Verbindern bestehendes System zur Erstellung von Feuersprinkleranlagen in den Abmessungen 20 bis 125 mm vor. Der für die Herstellung verwendete Werkstoff ist Fusulen PP-R (80) FS. Das Sprinklerrohr besitzt nach Firmenangaben die für den brandchutztechnischen Bereich notwendigen Zulassungen in den Ländern Großbritannien (LPCB), Schweden, Russland, Island, Australien, Kroatien und Deutschland (VDS). Aquatherm Firestop ist schweißbar, korrosionsfrei, faserverstärkt und schwerentflammbar. Das Material entspricht der Baustoffklasse B1 nach DIN 4102.

Aquatherm
57439 Attendorn
Telefon (0 27 22) 9 50-0
Telefax (0 27 22) 9 50-1 00
www.aquatherm.de

